Jungen 13 KL VR Ost

TV 1890 Meerholz : TTV Gründau 1953
Samstag, 14.10.2023, 10:00 Uhr

Walter fixiert zwei Punkte für den TTV Gründau 1953

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Gründau 1953 am Samstagvormittag in den Armen: Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (17:24 Sätze) in der Jungen 13 KL VR Ost Partie gegen den TV 1890 Meerholz gesorgt. Die Tatsache, dass 5 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Obwohl Kaminski / Rasoul fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Walter / Marzec zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. 6:11, 12:10, 5:11, 11:9, 7:11 hieß es indessen am Schluss des nächsten Spiels, als Bela Schlegel und Lene Benneckenstein sich am Tisch gegenüber standen. Noel Kaminski hatte im Anschluss gegen Fabian Marzec trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 7:11, 6:11, 8:11 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte zu diesem Zeitpunkt nun ein 1:2. Es dauerte eine Weile, bis Ayas Rasoul seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Walter hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Felix Müller versäumte es mit einem 8:11, 11:6, 6:11, 4:11 gegen Fabian Marzec, einen Punkt für sein Team zu erringen. Noel Kaminski verlor sein Spiel gegen Martin Walter unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 13:15, 6:11. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 1:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Felix Müller und Lene Benneckenstein entschieden, das Felix Müller letztendlich gewann. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Müller beendet wurde. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Ayas Rasoul und Fabian Marzec beendet, das Ayas Rasoul letztendlich gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Rasoul mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Die richtige Taktik hatte Noel Kaminski beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Lene Benneckenstein ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. 4:5 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bela Schlegel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Martin Walter. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der TTV Gründau 1953 verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Durch diese Niederlage hat der TV 1890 Meerholz in der Saison nun einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 21.10.2023 gegen den TSC Freigericht an. Für den TTV Gründau 1953 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC 98 Hain-Gründau am 21.10.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV 1890 Meerholz
Doppel: Kaminski / Rasoul 1:0
Einzel: N. Kaminski 1:2, A. Rasoul 1:1, B. Schlegel 0:2, F. Müller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (11:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTV Gründau 1953
Doppel: Walter / Marzec 0:1
Einzel: M. Walter 3:0, F. Marzec 2:1, L. Benneckenstein 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2023 (11:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").